

**Preisträger des ANTIQUARIA-Preises**

- 1995 Professor Dr. Albert Kapr, Leipzig, für seine Arbeiten zur Formengeschichte der Fraktur
- 1996 Die Büchergilde Gutenberg, Frankfurt, für ihr jahrzehntelanges Engagement zur Buchkultur
- 1997 Eckehart SchumacherGebler für seine Werkstätten und das Museum der Druckkunst in Leipzig
- 1998 Dr. Herbert Jacob, Berlin, für seine bibliographische Arbeit
- 1999 Josua Reichert für sein graphisches und typographisches Werk als Drucker und Künstler
- 2000 Verlag Faber & Faber, Leipzig, für die inhaltliche und ästhetische Qualität seiner Buchreihen
- 2001 Wulf D. von Lucius, Stuttgart, für sein Buch "Bücherlust"
- 2002 Katharina Wagenbach-Wolff, Friedenauer Presse Berlin, für ihre individuell und einfallsreich gemachten Bücher
- 2003 Reinhard Öhlberger, Wien, für seine Monographie der Buchhändleretiketten "Wenn am Buch der Händler klebt"
- 2004 Dr. Bernhard Fischer, Marbach, für seine Bibliographie "Der Verleger Johann Friedrich Cotta: Chronologische Verlagsbibliographie 1787 – 1832"
- 2005 Aufgrund der grossen Brandverluste widmet die Jury das Preisgeld der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar
- 2006 Jürgen Holstein für die Publikation seiner Sammlung "Blickfang. Bucheinbände und Schutzumschläge Berliner Verlage 1919 bis 1933"
- 2007 Das Autorenteam des Kataloges "Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit"
- 2008 Hans Ries für seine Arbeiten zur Illustrationsgeschichte des 19. Jahrhunderts
- 2009 D.E. Sattler und KD Wolff für ihre historisch-kritische Frankfurter Hölderlinausgabe
- 2010 Gangolf Ulbricht für seine Arbeit als Papiermacher, Papierkünstler und Restaurator
- 2011 Ines Geipel und Joachim Walther für die Reihe "Die Verschwiegene Bibliothek" und der Gründung des Archivs unterdrückter Literatur in der DDR"
- 2012 Clemens-Tobias Lange, Buchkünstler und Gestalter herausragender Künstlerbücher

Eine ausserordentliche Ehrung der Jury ging 1998 an Wendelin Niedlich, 2002 an Hannelore Jouly und 2006 an den Freundeskreis Buchkinder e.V., Leipzig.

## Die Preisträger nach Themen

### Wissenschaftliche Arbeiten / Monographien

- 1998 - Dr. Herbert Jacob, Berlin, für seine bibliographische Arbeit an 'Goedekes Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung..'
- 2003 - Reinhard Öhlberger, Wien, für seine Monographie der Buchändleretiketten "Wenn am Buch der Händler klebt". (auch '**Sammeln**')
- 2004 - Dr. Bernhard Fischer, Marbach, für seine Bibliographie "Der Verleger Johann Friedrich Cotta: Chronologische Verlagsbibliographie 1787 – 1832".
- 2007 - Das Autorenteam des Kataloges "Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit" (auch '**Institutionen**').
- 2008 - Hans Ries für seine Arbeiten zur Illustrationsgeschichte des 19. Jahrhunderts.
- 2009 - D.E. Sattler und KD Wolff für ihre historisch-kritische Frankfurter Hölderlinausgabe

### Verlegerische Tätigkeiten

- 1996 - Büchergilde Gutenberg in Anerkennung ihres jahrzehntelangen Engagements für die Buchkultur
- 2000 - Verlag Faber & Faber, Leipzig, für die inhaltliche und ästhetische Qualität seiner Buchreihen
- 2002 - Katharina Wagenbach-Wolff, Friedenauer Presse Berlin, für ihre individuell und einfallreich gemachten Bücher.

### Typographie

- 1995 - Professor Dr. Albert Kapr für seine Arbeiten zur Formengeschichte der Fraktur (auch: '**wissenschaftliche Arbeit**')
- 1997 - Eckehart SchumacherGebler für seine Werkstätten und das Museum der Druckkunst in Leipzig

### Buchkunst / Buchhandwerk

- 1999 - Josua Reichert für sein graphisches und typographisches Werk als Drucker und Künstler
- 2010 - Ulrich Gangolf, Papiermacher, Papierkünstler und Repräsentant einer selten gewordenen Handwerkskunst
- 2012 - Clemens-Tobias Lange, Buchkünstler und Gestalter herausragender Künstlerbücher

### Sammeln + Bewahren

- 2001 - Wulf D. von Lucius, Stuttgart, für sein Buch "Bücherlust".

2003 - Reinhard Öhlberger, Wien, für seine Monographie der Buchhändleretiketten "Wenn am Buch der Händler klebt". (auch '**Wissenschaftliche Arbeiten**')

2006 - Jürgen Holstein für seine Tätigkeit als Antiquar und Sammler und seine Publikation: Blickfang. Bucheinbände und Schutzumschläge Berliner Verlage 1919 – 1933' (auch '**Wissenschaftliche Arbeiten**')

2011 - Ines Geipel und Joachim Walther für die Herausgabe der Reihe "Die Verschwiegene Bibliothek" und die Begründung des Archivs unterdrückter Literatur in der DDR" (auch '**Institutionen**')

### **Institutionen**

2005 - Aufgrund der grossen Brandverluste widmet die Jury das Preisgeld der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar.

2007 - Das Autorenteam des Kataloges "Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit" (auch '**Wissenschaftliche Arbeiten**').

2011 - Ines Geipel und Joachim Walther für die Herausgabe der Reihe "Die Verschwiegene Bibliothek" und die Begründung des "Archiv unterdrückter Literatur in der DDR" (auch '**Sammeln und Bewahren**')

### **Ehrungen der Jury:**

1998 an Wendelin Niedlich als Anerkennung für seine Verdienste für die Literatur

2002 an Hannelore Jouly als Anerkennung ihrer Verdienste für die 'Lebendige Bibliothek'.

2006 an den 'Freundeskreis Buchkinder eV' für das interessante, bildungspolitisch aktuelle Projekt, das Kindern das Besondere greifbar und erlebbar macht.

## **LaudatorInnen des Antiquaria-Preises:**

Dr. h.c. Friedrich Pfäfflin, Leiter der Museumsabteilung des Schiller-Nationalmuseums in Marbach (für Albert Kapr)

Professor Herbert Heckmann Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, geschäftsführender Vizepräsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung (für BGG)

Wulf D. von Lucius, Verlag Lucius & Lucius (für Ekkehard SchumacherGebler)

Dr. Dr. Klaus Gerhard Saur, K. G. Saur Verlag (für Herbert Jacob)

Ingo Schulze, Schriftsteller (für Josua Reichert)

Herbert Kästner, Vorsitzender des Leipziger Bibliophilen-Abends (Verlag Faber & Faber)

Gunnar A. Kaldewey, Kaldewey Press New York (für Wulf D. von Lucius)

Peter Urban, Übersetzer und Schriftsteller (für Katharina Wagenbach-Wolff)

Dr. h.c. Friedrich Pfäfflin, Leiter der Museumsabteilung des Schiller-Nationalmuseums in Marbach (für Reinhard Öhlberger)

Professor Dr. Reinhard Wittmann, Buchhandelsgeschichte Universität München (für Dr. Bernhard Fischer)

Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin, President-elect der ‚International Federation of Library Associations and Institutions‘ (für Jürgen Holstein)

Professor Dr. Ernst Fischer, Institut für Buchwissenschaft der Universität Mainz (für das Autorenteam des Kataloges 'Geraubte Bücher')

Professor Dr. Friedrich Heller, Forscher auf dem Gebiet des illustrierten Kinderbuchs (für Hans Ries)

Professor Dr. Gunter Martens, Universität Hamburg (für D. E. Sattler und KD Wolff)

Dr. Frieder Schmidt, Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig, Papierhistorische Sammlungen (für Gangolf Ulbricht)

Sylvia Kabus, Schriftstellerin (für Ines Geipel und Joachim Walther)

Gunnar Kaldewey, Kaldewey Press New York (für Clemens-Tobias Lange)

## **Publikationen des Vereins Buchkultur eV**

**Ingo Schulze.** Der Brief meiner Wirtin nebst neu geordneten zufälligen Notizzetteln des Autors. Laudatio zur Preisverleihung des 5. Antiquaria-Preises 1999 an Josua Reichert. Typografische Gestaltung von Josua Reichert. Gedruckt 2000. 20 Seiten mit 2 Typos, 2 Abbildungen und 2 Fotos. Karton. Vorzugsausgaben, numeriert. Limitierte Auflage von 540 Exemplaren.

**Otto Jägersberg.** Das zweite Leben der Bücher. Herausgegeben 2002 vom Verein Buchkultur eV in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Antiquare eV. 24 Seiten. Broschur. Limitierte Auflage von 600 Exemplaren.